



Hybrid-Abutment mit Emergenzprofil.

Vollkeramikkrone auf Hybrid-Abutment.

## Deutsche Gesellschaft für Prothetische Zahnmedizin und Biomaterialien e.V. (DGPro) referiert über „Patientenwunsch und erfolgreiche Therapie“ am 11.-13. Juni 2015 in Ulm

Die Tagung der DGPro im Maritim-Hotel in Ulm bietet wieder Antworten zu einem breiten Therapie-Kanon – von klassischen Zahnersatz-Varianten bis zu modernen Restaurations-Verfahren. Es müssen nicht immer viele Implantatpfiler inseriert werden, um Lücken zu schließen oder wieder belastbare Zähne zu haben. Oftmals genügt eine einzelne, künstliche Zahnwurzel, um die Gesamtsituation in Kombination mit den verbliebenen, eigenen Zähnen deutlich zu verbessern. Dabei ist gute Kommunikation mit den Patienten wichtig; Beispiele wird die DGPro-Tagung aufzeigen.

Die Tagungsleitung liegt in den Händen von Prof. Dr. Matthias Kern, Kiel – Frau Prof. Dr. Meike Stiesch, Hannover – Prof. Dr. Ralph Luthardt, Ulm.

Hier ein Überblick der Referate zu Vollkeramik und Implantation:

Prof. Dr. Petra Gierthmühlen (Güß), Freiburg:  
**Klinischer Langzeiterfolg vollkeramischer Restaurationen.**

Prof. Dr. Guido Heydecke, Hamburg:  
**Optimale Anzahl an Implantaten für festsitzende Restaurationen.**

Prof. Dr. Hans C. Lauer, Frankfurt/Main:  
**Abutment-Verbindungen unter dynamischer Belastung.**

PD Dr. Sven Rinke, Hanau/Göttingen (3 Referate):  
**Chairside-hergestellte Molarenkronen aus Celtra Duo (zirkonverstärktes Lithiumsilikat).**  
**Cercon (ZrO<sub>2</sub>)-Seitenzahnbrücken nach 10 Jahren klinischer Beobachtung.**  
**Komplikationsrate von Molarenkronen.**

Prof. Dr. Peter Rammelsberg, Heidelberg:  
**Frakturresistenz minimalinvasiver ZrO<sub>2</sub>-Seitenzahnbrücken.**

Prof. Dr. Heiner Weber, Tübingen:

**Implantation bei Parodontitis-Patienten – wiss. Hintergründe und 35jährige Erfahrung.**

Prof. Dr. Stefan Wolfart, Aachen:

**Parodontales und periimplantäres Weichgewebe-Management für optimale Ästhetik.**

Dr. Julia Bauer, Erlangen:

**Implantatprothetik aktuell.**

Dr. Marcus Engelschalk, München:

**Digitaler Intraoralscan in der Implantatprothetik mit dem videogeführten True Definition-Scanner.**

Dr. Sebastian Horvath, Freiburg:

**Moderne vollkeramische Behandlungskonzepte.**

Dr. Sebastian Ruge, Greifswald:

**Realdynamische Artikulation für die dynamische Okklusion.**

Dr. Michael Gödiker, Bad Säckingen:

**Möglichkeiten einer neuen Glaskeramik (zirkonverstärktes Lithiumsilikat).**

Dr. Stefan Wentaschek, Mainz:

**Verschleiß an Implantat-Abutmentschrauben.**

Dies ist ein Auszug aus über 100 Referaten auf der DGPro-Jahrestagung 2015.

Kontakt: [www.dgpro.de](http://www.dgpro.de)



Implantat-Alternative: Lückenschluss mit Adhäsivbrücke im Frontzahnbereich. Quelle: Prof. Kern

Titelbild-Quelle: Ivoclar-Vivadent

---

Redaktion:

Manfred Kern – Schriftführung AG Keramik  
[info@ag-keramik.de](mailto:info@ag-keramik.de) [www.ag-keramik.de](http://www.ag-keramik.de)

Juni 2015

